



Am Musikantenring 3  
65604 Elz  
Tel.: 06431/58 00 01  
Fax: 06431/57 09 554  
kita.regenbogen.elz@web.de

Liebe Eltern,

14.04.2022

seit 24. Februar herrscht Krieg in Europa. Der Krieg in der Ukraine bestürzt und verunsichert nicht nur uns Erwachsene. Auch Kinder sind davon betroffen und werden, oft auch unbeabsichtigt, mit diesen Informationen und Bildern konfrontiert. Dies lässt sich manchmal gar nicht vermeiden, sind doch Radio, Fernsehen, und Zeitung voll von Berichterstattungen. Vor allem für Kinder ist es sehr schwierig, diese Informationen zu verarbeiten.

**Was nehmen die Kinder auf? Wie gehen wir als Fachkräfte damit um? Was können Sie als Eltern tun, wenn Kinder Fragen stellen?**

In der Leiterinnentagung sowie in der Elternbeiratssitzung am 05. April haben wir darüber gesprochen und möchten Ihnen hier einige Infos in diesem Zusammenhang geben.

**Wie nehmen Kinder Kriegssituationen wahr?**

Die Bilder oder das Gehörte vom Krieg können bei Kindern massive Ängste und Verunsicherung auslösen. Kinder beziehen das Gesehene auf sich und befürchten, dass der Krieg auch zu uns kommt. Das sind Bilder und Nachrichten, die Sie Ihren Kindern nicht zumuten sollten.

- **Sorgen Sie dafür, dass im Beisein der Kinder nicht die Tagesschau läuft oder im Auto die Hörfunk-Nachrichten.**
- **Sie müssen auch immer damit rechnen, dass Ihre Kinder beiläufige Gespräche unter Erwachsenen hören.**

**Kinder stellen Fragen wie z.B.:**

**Was ist Krieg? Warum machen die Menschen Krieg? Kommt der Krieg auch zu uns?**

Das sind typische Fragen von Kindern. Verständlicherweise fällt es Ihnen als Eltern, sowie uns als Fachkräften nicht immer leicht, diese Fragen kindgerecht zu beantworten. Nehmen Sie die Fragen ernst. Ihre Kinder brauchen je nach Alter bzw. individuellen Entwicklungsstand einfache und ehrliche Antworten. **Wichtig ist:**

- **Lassen Sie Ihre Kinder mit ihren Ängsten und Sorgen nicht alleine**
- **Drängen Sie keine Informationen auf.**
- **Halten Sie Erklärungen einfach und kurz.**

Wir als pädagogische Fachkräfte in der Kita sprechen nicht mit den Kindern über das Thema, wenn sie nicht von sich aus fragen. Wir beobachten genau und reagieren sensibel. Auch gemalte Bilder oder das Nachspielen von „Krieg“ kann ein Hinweis auf Fragen und Ängste der Kinder sein. Wir greifen die Äußerungen der Kinder auf und bearbeiten individuell oder in kleinen Gruppen die Fragen und Gefühle der Kinder.

Wir hoffen, dass wir Sie hiermit im Umgang mit dem Thema unterstützen können.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine.

**Ihr Kita-Team**